

Tennisclub Schrobenhausen

Achter Spieltag Sommerrunde 2023

Es ist sicherlich ein denkwürdiges Ereignis in der Geschichte des Tennisclubs Schrobenhausen. Die Herren 70 holten in der Regionalliga Süd-Ost als Aufsteiger den Titel Bayerischer Mannschaftsmeister und damit die Berechtigung zur Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Auch die Damen gewannen den Meistertitel in der Südliga eins und steigen damit in die Landesliga zwei auf. Insgesamt gesehen war es eine äußerst erfolgreiche Saison 2023 für den Tennisclub Schrobenhausen.

Herren 70, Regionalliga Süd-Ost, Gruppe 009

GW Luitpoldp. München – TC Schrobenhausen = 1:5

Es ist kaum zu glauben, aber wahr. Als Aufsteiger haben die Herren 70 mit der Stammspielern Sigi Niedermeir, Karl Trompler, Josef Grasmair, Kapitän Erhard Dürrman und Ergänzungsspieler Robert Miesl den Titel Bayerischer Mannschaftsmeister Regionalliga Süd-Ost geholt und damit die Berechtigung zur Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erhalten. Ein schweres Stück Arbeit war das letzte Spiel der Saison 2023 bei GW Luitpoldpark München schon. Durch eine lange Anfahrt mit Stau auf der Autobahn waren Karl Trompler, Josef Sepp Grasmair und Erhard Dürrmann im ersten Satz mental noch nicht so richtig auf dem Platz und gaben den ersten Durchgang jeweils klar ab. Einzig Sigi Niedermeir an Nummer eins war von Anfang an Herr der Lage. Sein

Gegner gab dann Anfang des zweiten Satzes erschöpft auf (6:3, 2:1, w.o. Gegner). Im zweiten Durchgang zahlte sich die gute körperliche Verfassung der Schrobenshausener aus, der Druck auf die Münchner wurde immer größer, so dass Karl Trompler (1:6, 5:4, w.o. Gegner) und Sepp Grasmair (2:6, 6:5, w.o. Gegner) durch Aufgabe der Gegenüber gewannen. Auch Dürrmann (2:6, 6:7) legte im zweiten Satz zu, erreichte den Tiebreak, verlor diesen aber. Aufgrund der großen Hitze und auch wegen körperlicher Defizite gaben die Münchner vom Luitpoldpark die Doppel kampflos ab. Anschließend erhielten die Spieler des Tennisclubs Schrobenshausen aus den Händen von dem Vertreter des Bayerischen Tennisverbandes Jürgen Peschanel einen goldenen Pokal mit der Aufschrift „Regionalliga Süd-Ost, Meister 2023, Herren 70“, dazu noch eine Urkunde und für jeden um den Hals gehängt eine in Gold gefasste Medaille. Und die Krönung dabei ist, dass die Herren 70 nun an der Finalrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen dürfen.

Damen, Südliga 1, Gruppe 143

TC Schrobenshausen – DJK Sandizell = 5:4

Landesliga, wir kommen! Die Damen des Tennisclubs Schrobenshausen holten mit sieben Siegen in sieben Spielen den Meistertitel und schafften somit den Aufstieg von der Region Südbayern in die BTV-Ligen. Aber gegen den Tabellenletzten Sandizell war es eine enge Kiste. Und warum? Zum einen konnten einige Stammspielerinnen nicht antreten, zum anderen zeigten die Sandizellerinnen, dass

auch sie gut Tennis spielen können. Doch auch die angetretenen Spielerinnen des TCS machten ihre Sache gut. Lisa Haas (5:0, w.o. Kristina Thurnhofer) holte den ersten Punkt und damit in ihrem siebten Saisonspiel den sechsten Sieg. Zuverlässig wie immer punktete auch Magdalena Moll (6:0, 6:1 gegen Katja Vief) und gewann damit bei den Damen in sechsten Match der Saison zum sechsten Mal. Auch die erfahrenen Maria Dengler (6:4, 6:2 gegen Johanna Kühn) und Lena Oginski (6:3, 7:5 gegen Patricia Koppold) gewannen gegen stark kämpfende Sandizellerinnen. Die nach langer Verletzungspause zurückgekehrte Steffi Moll (1:6, 1:6 gegen Samra Grbic) konnte an ihr früheres Niveau noch nicht anknüpfen. Äußerst knapp verlor Emilia Hernas-Schreier (2:6, 6:3, 9:11 gegen Marina Koppold) in ihrem ersten Spiel für die Damenmannschaft. Zwischenstand nach den Einzelspielen 4:2. Jetzt hieß es mindestens ein Doppel noch zu gewinnen. Das war aber gleich erledigt, denn Haas/M. Moll gewannen wegen der Verletzung von Kristina Thurnhofer (DJK Sandizell) kampflos. In den beiden anderen Doppelbegegnungen zeigten die Damen der DJK Sandizell ihre Stärke, denn die TCS-Paare St. Moll/Dengler (2:6, 5:7 gegen Vief/M. Koppold) und Hernas-Schreier/Oginski (3:6, 0:6 gegen Grbic/P. Koppold) mussten ihre Spiele abgeben. Anschließend feierten die Damen des Tennisclubs Schrobenshausen noch einige Zeit ihren Aufstieg in die Landesliga.

Damen 40, Landesliga 2, Gruppe 094

TC Schrobenshausen – TSV Allershausen = 5:4

Dieses Spiel um Platz zwei haben die Damen 40 knapp für

sich entschieden. Bereits nach den Einzelspielen mit einem 4:2-Vorsprung standen die Zeichen auf Sieg. Dafür hatten Tanja Assenbrunner (6:3, 6:0), Gaby Switschnik (6:2, 6:2), Monika Gold (6:1, 6:0) und Sonja Wolf (6:2, 6:4) mit ihren Erfolgen gesorgt. Nicole Kutenreich (4:6, 4:6) und Tine Beulshausen (6:2, 2:6, 3:10) mussten ihre Matches abgeben. Den Deckel machten dann in den Doppelbegegnungen Gold/Wolf (6:2, 6:4) drauf. Da spielte es keine Rolle mehr, dass Kutenreich/Moll Steffi (0:6, 6:2, 10:12) und Switschnik/Beulshausen (6:3, 4:6, 8:10) ihre Spiele äußerst knapp verloren. Insgesamt gesehen spielten die Damen eine sehr gute Saison und haben das Ziel Klassenerhalt bei weitem übertroffen.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 107

TC Schrobhausen – TSV Eintr. Karlsfeld = 6:0

Wer hätte das am Anfang der Saison 2023 gedacht? Platz zwei in der Landesliga eins für die Damen 60. Und noch dazu ein klarer Sieg über die Mitbewerberinnen aus Karlsfeld um diesen Platz. Schon nach den Einzelspielen war aller klar. Luise Zagler (7:6, Gegnerin w.o.), Angela Jahnke (6:4, 7:6), Heidi Rupp (6:1, 6:4) und Irmgard Ostermayr (6:4, 3:6, 10:8) waren erfolgreich. Zagler/Jahnke (6:1, 7:6) harmonisierten im Doppel gut. Rupp/Ostermayr brauchten nicht mehr spielen.

Herren 1, Landesliga 2, Gruppe 021

TC Schrobhausen – TC Blutenburg = 2:7

Zwei Spieler mit Vornamen Maximilian holten in den Einzelbegegnungen zwei Siege, nämlich Maxi Wirth (2:6,

6:3, 10:8) und Maxi Haas (6:1, 6:1). Moritz Ott (7:5, 2:6, 6:10) war körperlich nicht mehr in der Lage, das hohe Niveau zu halten. Weitere Niederlagen mussten Thomas Rauch (4:6, 1:6), Lukas Hartmann (0:6, 2:6) und Valentin Ott (4:6, 2:6) einstecken. Alle drei Doppel gingen, wenn auch teilweise knapp, an die Blütenburger. Mit drei Siegen in sieben Spielen dürfte der Klassenerhalt gesichert sein.

Herren 2, Südliga 3, Gruppe 048

SV Hohenzell – TC Schrobhausen = 6:3

Martin Höhler (6:1, 6:1), Martin Wirth (5:7, 6:4, 10:6) und Johannes Eibel (6:2, 2:6, 10:5) punkteten in den Einzelbegegnungen. Das wars dann schon. Vier Siege in sechs Spielen und ein dritter Platz in der Tabelle ist ein gutes Ergebnis für die Herren II in der Saison 2023.

Herren 40, Südliga 2, Gruppe 288

TC Schrobhausen – TC Jetzendorf = 4:5

Leider eine knappe Niederlage! Das alles entscheidende Spiel verloren Hartmann/Kleinschmidt (6:3, 3:6, 6:10) im Matchtiebreak. Semenenko/Euba (6:4, 6:1) und Nabe/Sutner (Gegner w.o.) hatten noch für Hoffnung gesorgt. In den Einzelspielen punkteten nur Christian Euba (6:2, 6:2) und Thomas Sutner (6:1, 6:1). Yevhen Semenenko (6:3, 3:6, 2:10) und Ulli Hartmann (4:6, 5:7) verloren knapp, während Tobias Nabe (0:6, 2:6) weniger Chancen auf einen Sieg hatte.

Herren 65, Landesliga 2, Gruppe 067

TSV Haunstetten – TC Schrobenhausen = 4:2

In Haunstetten hielt Willi Thurnhofer die Fahnen der Schrobenhausener Herren 65 hoch. Er gewann sowohl im Einzel (6:4, 6:4) als auch zusammen mit Fichtner im Doppel (7:5, 6:2). Die anderen TCS-Spieler Erhard Dürrmann und Franz Schmidmeir hatten in den Einzelspielen und in den Doppelbegegnungen kaum eine Chance auf einen Erfolg. Auch Fichtner verlor sein Einzel deutlich. Insgesamt gesehen war es eine erfolgreiche Saison 2023, denn die Klasse konnte nicht nur gehalten werden, sondern man etablierte sich sogar in der Spitzengruppe.

Dunlop Midcourt U10, Südliga 2, Gruppe 872

TC Scheyern – TC Schrobenhausen = 6:0

Gegen den Tabellenführer Scheyern mühten sich Jonathan Häusler, Linus Reimers, Amelie Wiedemann und Matilda Dougherty zwar nach besten Kräften, sie sammelten viel Erfahrung, aber zu einem Sieg reichte es nicht. Drei Siege und ein Unentschieden mit einem mittleren Tabellenplatz ist aber ein gutes Saisonergebnis.

Dunlop Kleinfeld U9, Südliga 2, Gruppe 903

TSV Pöttmes – TC Schrobenhausen = 7:11

Das war doch eine erfolgreiche Saison 2023 für die Jüngsten des Tennisclubs Schrobenhausen. Fünf Siege stehen einer äußerst knappen Niederlage im Spitzenspiel gegenüber. Diesmal freuten sich Jonathan Häusler, Lukas von Elzenbaum, Theo Boysen, Luis Pepe Gobec und Quirin

Krammer über einen 11:7-Gesamterfolg gegen Pöttmes.
Sowohl die Motorik (4:2) als auch das Tennisspiel (7:5)
konnte erfolgreich gestaltet werden.